

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 51 (2004)

Heft: 4

Artikel: Wertvolle Wegsanierung für Berggemeinde

Autor: Schürmann, Heinz

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-369923>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SÖRENBERG: EMMER ZIVILSCHÜTZER IM EINSATZ

Wertvolle Wegsanierung für Berggemeinde

Auf den Alpen Schwändeli und Glaubenbielen führten vom 21. bis 25. Juni insgesamt 105 Mitglieder des Katastrophenhilfe-Detachementes (Kata Hi) Emmen Wegverbesserungen, Bachverbauungen und Hangrutschsanierungen aus.

HEINZ SCHÜRMANN

Unter der kompetenten und engagierten Führung von Projekt- und Einsatzleiter Reto Zemp vollbrachte das Emmer Zivilschutz-Detachement während dieser Echteinsatz-Woche eine beeindruckende Leistung – aller Unbill des zum Teil sehr schlechten Wetters zum Trotz.

Profimässig ausgerüstet mit schweren Geräten, 4 Baggern, 3 Motorkarretten und zwei

Kompressoren (nötig für das Einrammen der bis zu einem Meter langen Stahlnägel), wurden auf einem rund 2 Kilometer langen, vom Sturm Lothar 1999 stark in Mitleidenschaft gezogenen Wegstück zwischen Sörenberg-Dorf und Glaubenbielen insgesamt vier grosse Kastenbauten (als Weg-Unterbau) sowie eine neue Brücke erstellt, kritische Hänge saniert und der gesamte Weg wieder instandgestellt und zusätzlich auf Pistenfahrzeugbreite ausgebaut. Für die Gemeinde Sörenberg bringt vorab die letztgenannte Arbeit eine willkommene Attraktivitätssteigerung für den Wintertourismus, bietet dieser abwechslungsreiche Panoramaweg doch ein lohnenswertes Neuangebot vorab für die immer zahlreicher werdenden Schneewanderer.

Einsatzleiter Reto Zemp äusserte sich begeistert über den topmotivierten Einsatz «seiner» Kata Hi-Mannen und lobte besonders auch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Flühli-Sörenberg. «Unsere Arbeit wird von der Behörde und der Bevölkerung sehr geschätzt!», meinte er. Und der Emmer Zivilschutzchef Urs Fischer strich bei seinem Besuch vor Ort besonders heraus, wie wichtig es sei, in der Grundausbildung Gelerntes immer wieder auch in der realen Praxis umsetzen zu können. «So ein Echteinsatz», bestätigte auch Kata Hi-Pionier Daniel Huber, «macht viel mehr Spass als reine Trockenübungen!»

So haben wirklich beide Seiten nur profitiert: die Emmer Zivilschutztruppe mit einer fremdfinanzierten, 270 Manntage umfassenden Topausbildungswoche und vorab die Gemeinde Flühli-Sörenberg, die in einem Schreiben von Gemeindeammann Josef Emmenegger an den Emmer Projektleiter dankbar festhält: «Sie ermöglichen uns Sanierungsarbeiten, die zufolge fehlender Finanzierungen zurückgestellt werden müssten.» □

**Kastenbau
in unwegsamem
Gelände.**

